dabei der WB Tierzucht mit ihren nachgeordneten Einrichtungen, die ihm gegenüber die Verantwortung für diese Tätigkeit tragen.

(2) Der Handel mit Zuchtieren entsprechend Abs. 1 umfaßt folgende Tierarten:

Rinder, Schweine, Schafe, Geflügel (Wirtschaftsrassen) und Pferde.

(3) Die Bedingungen des Handels mit Zuchtieren zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben bzw. anderen Tierhaltern und der VVB Tierzucht und deren Organe werden vom Vorsitzenden des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik in besonderen Bestimmungen geregelt.

§ 3

(1) Zuchttiere werden nach der Körung bzw. Einstufung auf Verkaufsveranstaltungen und ab Hof des Zuchtbetriebes gehandelt.

(2) Direktbeziehungen zwischen sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben werden durch die Tierzuchtinspektionen der VVB Tierzucht vermittelt und genehmigt. Ausgenommen von Direktbeziehungen sind alle Vartiere und weibliche Tiere, die im Linienzuchtprogramm eingesetzt werden.

§ 4

(1) Das Staatliche Komitee für Erfassung und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse leitet den Handel mit Nutztieren und den Ex- und Import von Zoologica. Es bedient sich dabei der VVEAB und VEAB für landwirtschaftliche Erzeugnisse und des Zentralen Kontors der Volkseigenen Erfassungs- und Aufkaufbetriebe für landwirtschaftliche Erzeugnisse, die ihm gegenüber die Verantwortung für den Handel tragen.

(2) Der Handel mit Nutztieren entsprechend Abs. 1 umfaßt folgende Tierarten:

Nutzrinder — Kühe und tragende Färsen, weibliche Jungrinder 3 bis 18 Monate, weibliche Nutzkälber, Kälber zur weiteren Aufmast, Zugochsen,

Nutzschweine — Gebrauchssauen, Nutz- oder Futterschweine, Ferkel und Läufer Schweine,

Mutterschafe, Jährlinge, Lämmer und Nutzhammel,

Nutzpferde,

Nutzgeflügel.

(3) Die Bedingungen des Handels mit Nutztieren zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben bzw. anderen Tierhaltern und den VEAB werden vom Vorsitzenden des Staatlichen Komitees für Erfassung und Verkauf landwirtschaftlicher Erzeugnisse in besonderen Bestimmungen geregelt.

§ 5

(1) Der Handel mit Nutztieren innerhalb der Kreise bzw. Bereiche der Kreislandwirtschaftsräte ist verstärkt durch Direktbeziehungen zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben durchzuführen.

(2) Die Herstellung und Organisation dieser Direktbeziehungen in Verbindung mit der Bilanzierung und Produktionsplanung der LPG und VEG obliegt den Kreislandwirtschaftsräten mit ihren Produktionsleitungen. Die VVEAB und VEAB unterstützen die Kreislandwirtschaftsräte und ihre Produktionsleitungen bei der Herstellung von Direktbeziehungen zwischen den sozialistischen Landwirtschaftsbetrieben. Den VEAB ist eine Übersicht über die festgelegten Direktbeziehungen zu übergeben.

(3) Die VVEAB und VEAB führen insbesondere den überbezirklichen bzw. überkreislichen Handel mit Nutztieren durch.

§ 6

Die Bezirks- und Kreislandwirtschaftsräte mit ihren Produktionsleitungen sowie die Tierzuchtinspektionen der VVB Tierzucht und die VVEAB und VEAB sind für die vorrangige Erfüllung der Exportverpflichtungen sowie der überkreislichen und überbezirklichen Lieferverpflichtungen entsprechend den bilanzierten Handelsplänen verantwortlich.

§ 7

Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.

Berlin, den 30. Januar 1964

Der Vorsitzende	Der Vorsitzende
des Staatlichen Komitees des Landwirtschaftsrates	
für Erfassung und Aufkauf beim Ministerrat	
landwirtschaftlicher	der Deutschen
Erzeugnisse	Demokratischen Republik
K o c h	E w a l d
Staatssekretär	Minister

Anordnung über den Tarif für den Flugzeugeinsatz in der Landwirtschaft.

Vom 21. Januar 1964

Im Einvernehmen mit dem Minister für Verkehrswesen wird folgendes angeordnet:

§ 1

(1) Für Arbeiten der Gesellschaft für Internationalen Flugverkehr m. b. H. — Interflug — in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau sind nachfolgende Tarife anzuwenden:

Schädlingsbekämpfung				1,-	DM/ha
Unkrautbekämpfung				1,	- DM/ha
Düngung auf Grünland					
Düngemittel-Aufwandmenge	100	kg/ha	2,	-	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	200	kg/ha	3,	-	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	300	kg/ha	4,	—	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	400	kg/ha	5,	—	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	500	kg/ha	6,	-	DM/ha
Düngung auf Ackerland					
Düngemittel-Aufwandmenge	100	kg/ha	5,	-	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	200	kg/ha	6,	-	DM/ha
Düngemittel-Aufwandmenge	300	kg/ha	8,—	DM/Tia	
Düngemittel-Aufwandmenge	400	kg/ha	10,-	DM/ha	
Düngemittel-Aufwandmenge	500	kg/ha	12,—	DM/ha	

(2) Die Kosten für die chemischen Mittel und Düngemittel sind in diesen Tarifsätzen nicht enthalten.

§ 2

Die Interflug hat in Zusammenarbeit mit dem Landwirtschaftsrat beim Ministerrat der Deutschen Demokratischen Republik zu sichern, daß der Flugzeugeinsatz vorwiegend in landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften mit noch niedrigem Produktionsniveau erfolgt.

§ 3

(1) Diese Anordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1964 in Kraft.